

Klassenkonferenz Ordnungsmaßnahmen

Beitrag von „Schantalle“ vom 2. März 2017 09:23

Zitat von isi83

Der entsprechende Elternteil wird rein aus Prinzip auf jeden Fall alle rechtlichen Möglichkeiten nutzen unseren Beschluss anzufechten. Hat jemand von euch schon Erfahrung mit einer entsprechenden Klage? Wie wasserdicht muss ich die Vorfälle vortragen?

Wieso Klage? Du bist nicht Angeklagte, sondern der Schüler erhält eine Ordnungsmassnahme von deinem Schulleiter. Wenn jemand deswegen Widerspruch erheben möchte kann er das doch gerne tun?

Also ich hab noch nie erlebt, wie soetwas abliefe. Dass der Richter dann sagt: "Na also das was Frau isi83 da dokumentiert hat, das glaube ich nicht. Da klingt mir der nicht dabeigewesene cholerische Vater viel plausibler" kann ich mir nicht vorstellen. Und selbst wenn, mehr als dass die Ordnungsmassnahme zurückgenommen wird kann nicht passieren. Ich schlage vor:

1. du hast Vorfälle mit Datum notiert.
2. die KollegInnen haben Vorfälle mit Datum notiert.
3. im besten Falle habt ihr die Eltern bereits früher über Probleme informiert.
4. im besten Falle sind schon Erziehungsmassnahmen gelaufen, dann auch die notieren!
5. du trägst vor: ihr Sohn hat am soundsovielen bla und am Tag darauf blabla. Sie erinnern sich, ich habe gleich angerufen/ schriftlichen Verweis erteilt/ Ihrem Sohn eine geklebt 😊
6. Vater darf sich äußern, aufregen, dagegen sein, mit Anwalt "drohen" und dann gehen alle heim.

Du machst das schon



Edit: Um dem Elternteil den Wind aus den Segeln zu nehmen kannst du auch versuchen, auf ihn einzugehen und dein Unbeteiligtsein vermitteln. Also z.B. so in der Art: "Wissen Sie, ich mag ihren Sohn. Er kann echt witzig sein. Und er ist richtig gut in Mathe, aber auf diese Weise wird er bei jeder Lehrstelle rausfliegen. Ich unterrichte XY vielleicht noch ein oder zwei Jahre, mit mir brauchen Sie sich nicht zu streiten. Es geht mir darum, dass er jetzt lernen muss, wie man angemessen mit Konflikten/ Mitschülern/ Vorgesetzten umgeht. Und das schaffen wir nur zusammen!" Oder ähnlich.

Das Elternteil versteift sich gerade auf die böse Schule, die ihrem Kind nur Schlechtes will und auch noch versucht, die Eltern zu erziehen, die das offensichtlich nicht alleine gebacken kriegen. Vermittle ihm, dass sein Kind ein prima Kerl ist und du dich nicht an ihm rächen willst. Hey, Elternteil, jeglicher Nebenkriegsschauplatz ist für die Katz, schließlich ist das Kind nicht

ewig bei uns...